

# GLETSCHERHÖRRE



Kobi Schenk in der dritten Seillänge von «Hintertüre»

## **Gletscherhore Südostwand**

2700 m.ü.M, SE, «Hintertüre» 6a/b, 4 SL, 110 m, Material gem. Skizze  
Erschliesser 2013: Kobi Schenk, Florian Bowee

Die Route in der Südostwand führt vom Gletscher her auf den Ost-Grat des Gletscherhorns. Die Route ist auf einer (für die Region) kompakten Kalkplatte und bietet abwechslungsreiche und sehr schöne Kletterei in alpinem Ambiente. Vom Ausstieg der Route ist es möglich über den Ost-Grat (eine heikle Stelle - brüchig) den Gipfel des Gletscherhorns zu erreichen.

Die Felsen sind leicht geneigt bis senkrecht. In den flacheren Teilen und auf den Bändern sind lose Steine vorhanden. Deshalb wird von einer Begehung abgeraten, wenn sich bereits eine Seilschaft in der Route befindet. Sonne von ca. 8-15 Uhr.

Die Stände sind zum Abseilen eingerichtet (siehe Zustieg von der Wildstrubelhütte). Beim Abseilen über die Route wird empfohlen bei jedem Stand umzuhängen, da das Seil sonst in den östlich angrenzenden Riss fällt und beim abziehen lose Steine mitreisst.

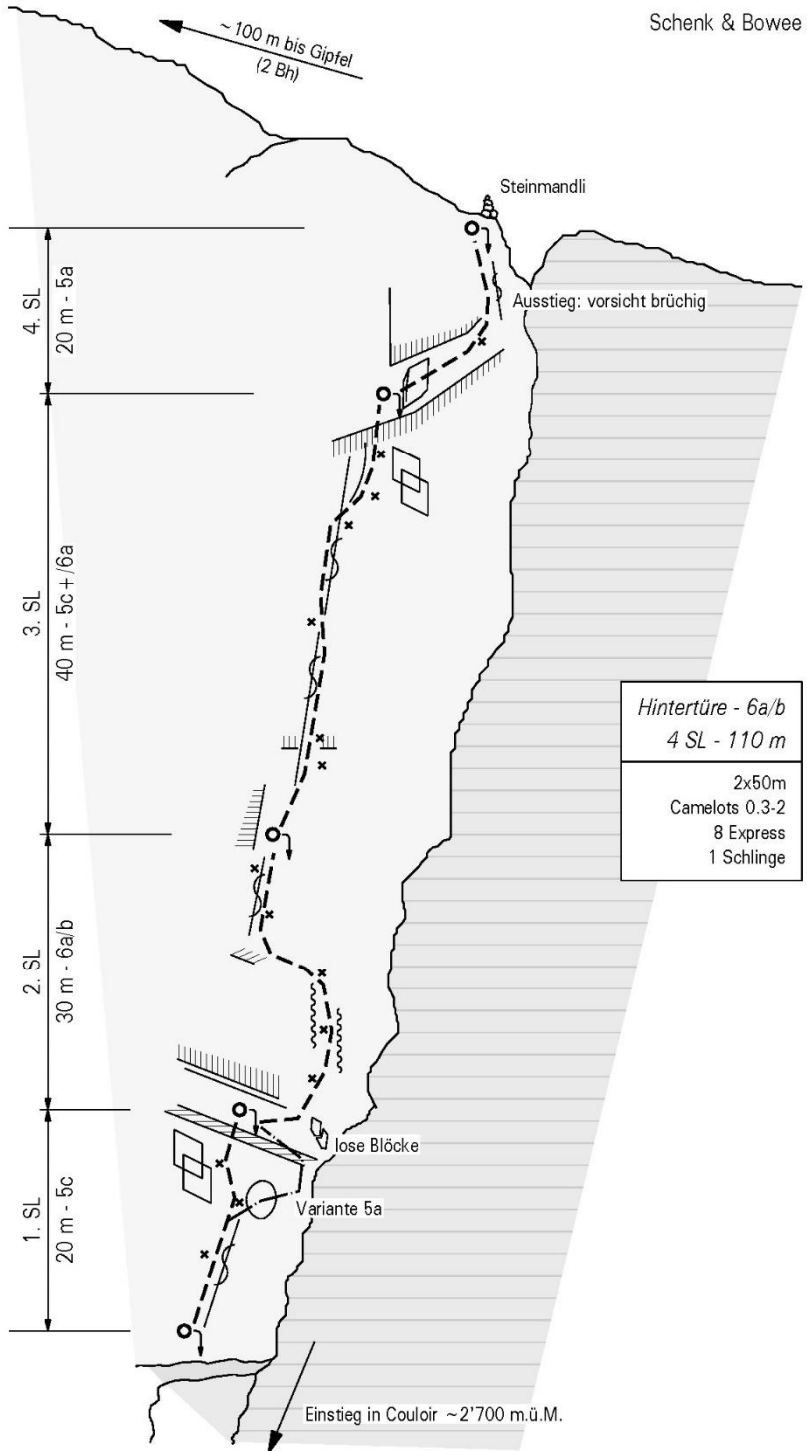
Zustieg (Skizze siehe Rückseite)

Von der Wildstrubelhütte: Am einfachsten steigt man auf das Gletscherhorn und gelangt über den Ost-Grat zum Ausstieg der Route. Danach über die Route abseilen. Oder unterhalb des Süd-Grates zum Einstieg von der Flueseehütte queren.

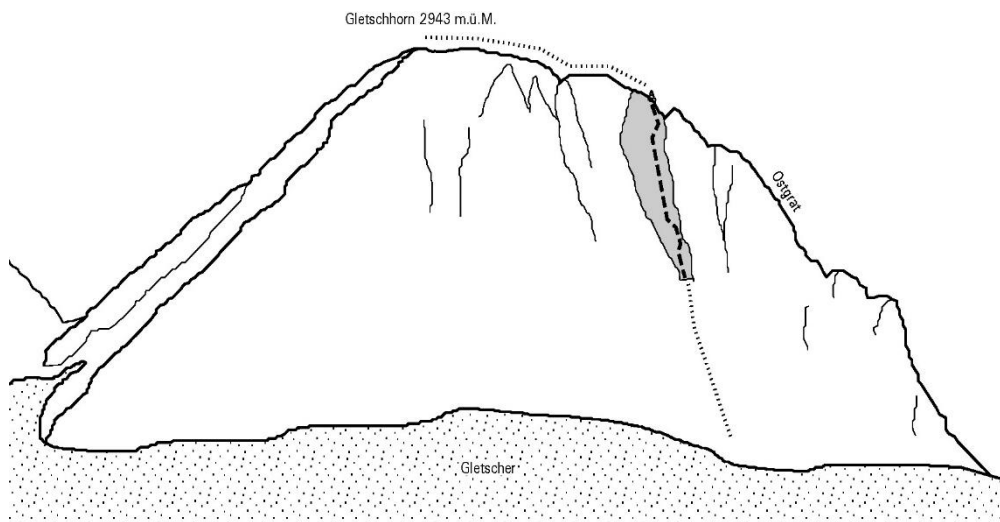
Von der Flueseehütte: Vom Fluesee auf dem Wanderweg in Richtung Tierbergtal, nach der Querung des Gletscherbachs auf Schutt und teils Schnee zum Fuss des Ost-Grates. Auf der Südseite von diesem bis auf ca. 2'700 m.ü.M., wo man zuerst über Schutt in ein Couloir aufsteigt (~100 Hm) in dem die Kalkplatte beginnt (von unten sichtbar).

# Gletscherhorn Südostwand

Schenk & Bowee



# Gletscherhore von Südosten



Dick gestrichelt die Route «Hintertüre»



Aussicht am ersten Stand